



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



UNIFIL: Korvette BRAUNSCHWEIG im Hafen (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
KFOR
Atalanta
UNIFIL
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
EUFOR RCA
EUTM SOM
UNAMID
UNMISS
UNAMA
MINURSO
EUCAP Nestor
OAE
EUSEC RD Congo

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 48/14 war der 26.11.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

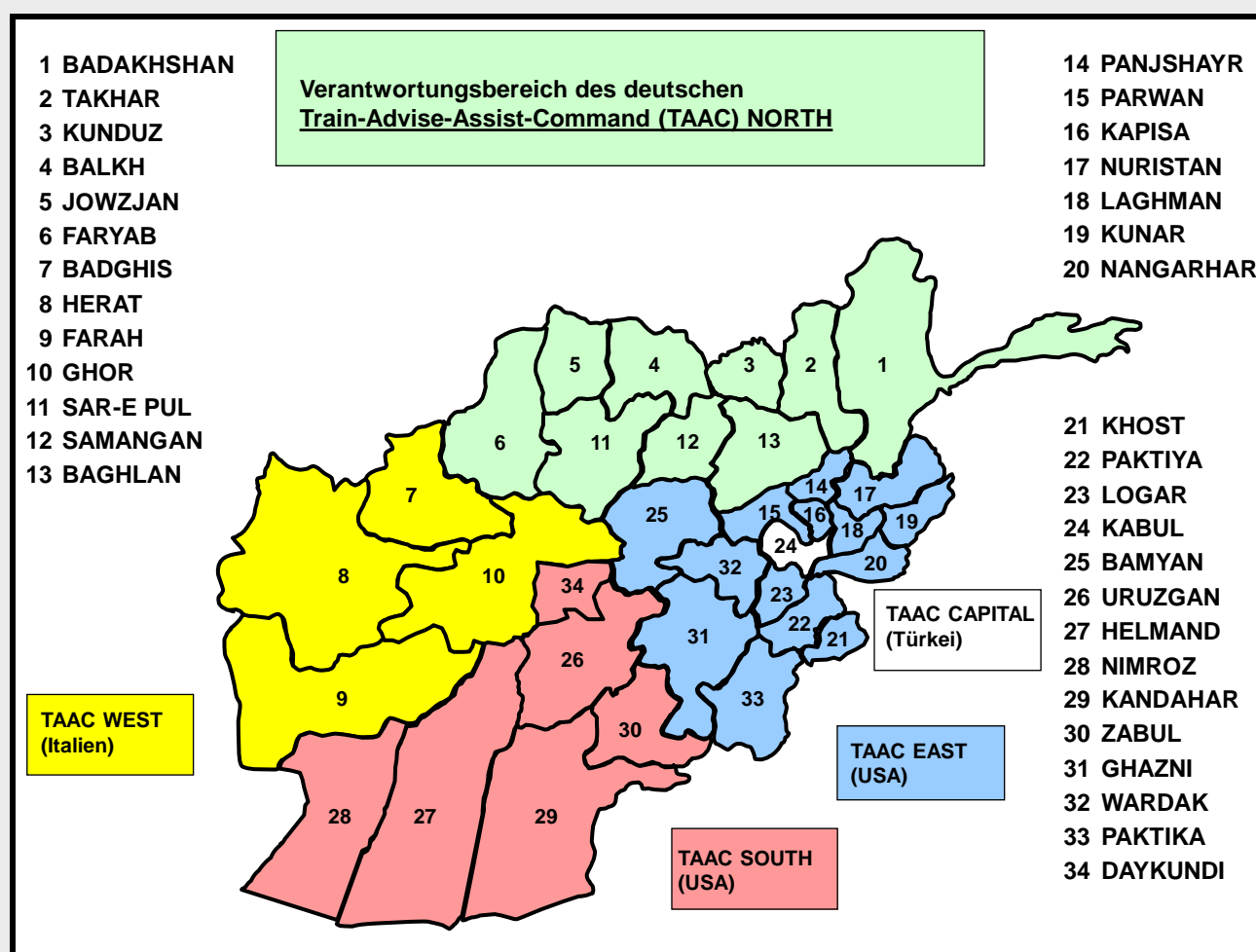
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 17.11.14 bis 23.11.14 (47. Kalenderwoche) sind keine ISAF-Soldaten gefallen oder verwundet worden.



## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Am 19.11.14 führten regierungsfeindliche Kräfte OMF (Opposing Militant Forces / OMF) in Kabul einen fahrzeuggestützten Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne IED / SVBIED) auf den Zufahrtsbereich des überwiegend von Ausländern bewohnten „Green Village“ durch. Anschließend versuchten mehrere mit Handfeuerwaffen bewaffnete OMF, auf das Gelände vorzudringen. Bei dem Anschlag wurden ein Wachmann getötet und sechs weitere Wachmänner verletzt. Die vier Angreifer wurden getötet. Bei dem Angriff wurden keine deutschen Kräfte verletzt. Im „Green Village“ sind auch Kräfte des German Police Project Team (GPPT) sowie zivile Vertragsnehmer untergebracht.

Am 20.11.14 beschoss in Kabul ein Unbekannter ein Fahrzeug vom Typ DINGO II der deutschen Einsatzkräfte mit einer Handfeuerwaffe. Das Feuer wurde erwidert und der Marsch ohne Personen- und Sachschäden fortgesetzt.

Am 24.11.14 sind in Kabul infolge eines IED-Anschlags auf einen ISAF-Fahrzeugkonvoi zwei ISAF-Soldaten gefallen, sechs weitere wurden verwundet.

Am 25.11.14 verübten afghanischen Angaben zufolge OMF in Kabul einen IED-Anschlag gegen einen Minibus der afghanischen Streitkräfte (Afghan National Army / ANA). Sechs Angehörige der ANA wurden leicht verwundet, eine Zivilperson verletzt.

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Am 22.11.14 wurde im Alborz-Gebirge in der Provinz Balkh ein Erdbeben der Stärke 5,5 auf der Richterskala durch die afghanischen Behörden gemeldet. Dabei wurden wenige Häuser zerstört, mehrere beschädigt. Personenschäden wurden nicht gemeldet. Unterstützung von ISAF wurde durch die afghanischen Behörden nicht angefordert.

Am 24.11.14 verübten afghanischen Angaben zufolge OMF in der Provinz Kunduz einen VBIED-Anschlag. Durch den Anschlag sollen sechs Zivilpersonen getötet und sieben weitere verletzt worden sein. Der Sprengsatz war an einem Kleinkraftrad angebracht und wurde im Bereich eines Basars zur Detonation gebracht.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.444 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

### Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird unverändert aus dem Camp Cabra (CCB) nordwestlich von Mitrovica im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Derzeit sind 697 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



### Deutsches Einsatzkontingent

Der Atalanta-Verband besteht aktuell aus fünf Schiffen aus Belgien, Deutschland (Fregatte LÜBECK), Italien, den Niederlanden und Spanien mit insgesamt vier Bordhubschraubern, zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland sowie einem italienischen ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für die Operation unterstützende Aufklärungsflüge. Das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird erfüllt.

Die Fregatte LÜBECK operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und entlang der somalischen Küste. Seit dem 23.11.14 bis voraussichtlich 27.11.14 führt sie einen Hafenbesuch in Antsiranana (Madagaskar) durch.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 293 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland, Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG operiert planmäßig.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

In der Nacht vom 21.11.14 zum 22.11.14 war die Korvette BRAUNSCHWEIG bei der Rettung eines ca. 25 Seemeilen südwestlich von Tripoli manövrierunfähig in Seenot geratenen Frachtschiffes beteiligt. Es wurde zunächst eine Schleppverbindung hergestellt, die aber in rauer See brach. Danach wurde das treibende Schiff soweit begleitet, bis dieses sicher ankern konnte. Bei der anschließenden Überprüfung des Frachtschiffes und seiner sechsköpfigen Besatzung durch die libanesischen Behörden wurden fehlende Papiere bemängelt und das Schiff wurde mit einer Auslaufsperrung belegt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 136 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Active Fence Türkei (AF TUR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 251 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind bisher acht bestätigte Ebolainfektionen in Mali aufgetreten. Nach Aussage MINUSMA sind 99 Prozent der möglichen Kontaktpersonen identifiziert und stehen unter Beobachtung.

Seit dem 20.11.14 werden an der Hauptzufahrt des Koulikoro Training Camp (KTC) berührungsfreie Temperaturkontrollen mit Thermoscannern durchgeführt. Selbiges erfolgt seit dem 11.11.14 an der Zufahrt zum Hauptquartier der Mission in Bamako. Das malische Wachpersonal wurde dazu im Umgang mit kontaktlosen Thermoscannern durch EUTM MALI eingewiesen.

Der stellvertretende Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Dienstes hat einer Bitte der VN entsprochen, die Role-2 Sanitätseinrichtung der EUTM MALI in Notfällen (nicht zur Behandlung von Ebolaindikationen) für VN-Personal grundsätzlich zu öffnen.

Am 24.11.14 begann mit der Führerausbildung (Offiziere, Zugführer) in Koulikoro die Ausbildung des sechsten malischen Gefechtsverbandes (6. Battlegroup) durch EUTM MALI.

Zeitgleich begann die Ausbildung der malischen Ausbilder. Diese sollen durch den Ausbildungsgang befähigt werden, eigenständig Ausbildungen innerhalb ihrer jeweiligen Stammeinheiten durchzuführen.

Deutsche Beteiligung: 148 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die unter Quarantäne stehenden 23 Angehörigen der Mission MINUSMA in der „Clinique Pasteur“ in Bamako wurden negativ auf Ebola getestet.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)**

---

Mission der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)

## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der  
Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)



## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

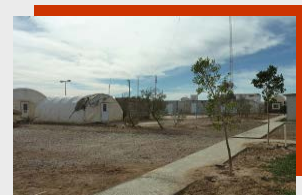
---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)





## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)  
Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Operation Active Endeavour (OAE)**

---

Einsatz der NATO

Vom 09.11.14 bis zum 21.11.14 beteiligte sich das Unterseeboot U33 als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Vom 15.11.14 bis zum 20.11.14 beteiligte sich die Fregatte NIEDERSACHSEN als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Vom 23.11.14 bis 24.11.14 und vom 28.11.14 bis voraussichtlich 29.11.14 unterstützt die Fregatte NIEDERSACHSEN auf dem Rücktransit von der Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG 2) OAE.

Vom 25.11.14 bis 30.11.14 unterstützt die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN im Rahmen ihrer Teilnahme am Vorhaben „COUGAR 14“ der britischen Response Force Task Group (RFTG) die Operation.

Deutsche Beteiligung: 171 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)